



Geht an alle Haushalte
der Gemeinde Freienwil

**Gemeindeverwaltung
Freienwil**

Schulstrasse 2
5423 Freienwil

056 222 35 40
056 221 64 52
info@freienwil.ch

Freienwil, 9. Juni 2022

Meinungsbild zur kommunalen Zusammenarbeit

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Freienwil

Rund um unser Dorf wird gegenwärtig die engere Zusammenarbeit von Gemeinden diskutiert, von der punktuellen Kooperation bis hin zu einer Fusion. Im Raum Baden hat sich die Idee einer Regionalstadt in letzter Zeit zum Projekt «Modellstadt» weiterentwickelt, in dessen Rahmen Synergien der interkommunalen Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen studiert werden. Die Gemeinden Baden und Turgi stimmten 2021 der Ausarbeitung eines Fusionsvertrages zu. Im Surbtal arbeiten Lengnau, Endingen und Tegerfelden im Rahmen der «Perspektive Surbtal» seit längerem intensiv zusammen. Letztes Jahr wurde nun auch die Idee einer möglichen Grossfusion im Surbtal nach dem Modell von Zurzach lanciert. Wie soll sich die Gemeinde Freienwil in dieser Diskussion positionieren?

Für den Gemeinderat stand eine Fusion bisher nicht im Fokus. Freienwil soll, wie im Leitbild der Legislatur 2022–2025 festgehalten, selbständig bleiben, solange es sinnvoll ist. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden kann aber durchaus intensiviert werden, wo Synergien möglich sind. Auf der Schwelle zwischen dem städtischen Grossraum Baden und dem ländlichen Surbtal gelegen, ist Freienwil bisher Kooperationen in beide Richtungen eingegangen.

Der Gemeinderat Freienwil will sich dem aktuellen Trend zu einer institutionalisierten Zusammenarbeit nicht verschliessen. Mit einer Umfrage bei der Bevölkerung möchte er ein aktuelles Stimmungsbild zu diesen Themen einholen, damit er sich daran orientieren kann.

Wir laden Sie daher ein, an der anonymen Umfrage auf der Rückseite teilzunehmen. Pro Haushalt kann ein Fragebogen abgegeben werden (die Nummern auf dem Blatt stellen dies sicher). Pro Frage können beliebig viele Felder angekreuzt werden. Einsendeschluss der Umfrage ist der 1. Juli 2022. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gemeinderat Freienwil

Meinungsbild zur Gemeindezusammenarbeit von Freienwil

(Bitte ankreuzen, pro Frage sind mehrere Antworten zulässig.)

Welcher Art der regionalen Zusammenarbeit stimme ich zu?

- Keine – möglichst lange selbständig bleiben
- Punktuelle Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden (wie bisher)
- Aktive Mitarbeit in überkommunalen Arbeitsgruppen für vertiefte Zusammenarbeit
- Idee einer Fusion vorantreiben

Mit welchem geografischen Raum soll die Zusammenarbeit vertieft werden?

- Momentan keine Vertiefung der Zusammenarbeit
- Mit Grossraum Baden
- Mit unterem Surbtal (Lengnau-Endingen-Tegerfelden)
- Mit oberem Surbtal (Ehrendingen-Schneisingen)
- Mit einer einzelnen Gemeinde, nämlich:

Hinweis: Der Gemeinderat unterstützt vertiefte Zusammenarbeiten nur unter dem Vorbehalt, dass die Freienwiler Schule weiterhin der Kreisschule Surbtal angeschlossen bleiben kann.

Was wäre bei allfälligen Fusionsdiskussionen zu beachten?

- Möglichst grosses politisches Gebilde mit professionalisierter Verwaltung
- Möglichst kleines politisches Gebilde mit maximalem Einfluss von Freienwil
- Fusion sollte bessere Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr bringen
- Steuerfuss soll sich nicht erhöhen
- Steuerfuss soll wenn möglich tiefer werden
- Weitere Aspekte, die zu beachten sind:

In welchen Bereichen könnte die regionalen Zusammenarbeit grösser werden?

.....

Weitere Bemerkungen:

.....

.....

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

- 15-29
- 30-39
- 40-49
- 50-59
- 60-69
- 70+ Jahre

Wie lange wohnen Sie schon in Freienwil?

- 0-4 Jahre
- 5-19 Jahre
- über 20 Jahre (zugezogen)
- über 20 Jahre (seit Geburt)

Sind Sie in Freienwil stimmberechtigt?

- ja
- nein

Wieviel Personen wohnen in Ihrem Haushalt?

